GRUNDSCHULE
IMMENHORST

Schulinternes Fachcurriculum Deutsch

Deutsch Klasse 3 und 4

Unterricht

Sprechen und Zuhören: Die Kinder lernen zu anderen zu sprechen, verstehend zuzuhören, mit und vor anderen zu sprechen, indem sie im Erzählkreis von Erlebtem berichten, Vorträge halten, am Roten Faden erzählen und über Lektüren sprechen.

Schreiben: Die Schülerinnen und Schüler vertiefen ihre Schreibfertigkeit, indem sie an ihrer Handschrift arbeiten und ihre Schreibflüssigkeit trainieren. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt auf dem Schreiben von Texten und der Vertiefung weiterer Textsorten. Dazu gehören die Planung, Strukturierung und Überarbeitung. Sie lernen dabei, adressatenbezogen zu schreiben. Zudem liegt ein weiterer Fokus auf der Rechtschreibung. Es werden Rechtschreibstrategien gefestigt, häufige Wörter (Grundwortschatz) geübt und der Umgang mit dem Wörterbuch eingeübt.

Lesen: Das Leseband, welches wir 4 x wöchentlich durchführen, fördert die Leseflüssigkeit der Schülerinnen und Schüler. Dazu werden Methoden wie das Lesetandem, Würfellesen und das chorische Lesen eingesetzt. Um das Textverständnis zu verbessern, erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler Lesestrategien – z. B. im Rahmen von Lesekonferenzen und der Lektürearbeit.

Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen: Die Schülerinnen und Schüler lernen literarische Texte in gedruckter und medialer Form kennen und setzen sich differenziert mit diesen auseinander. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt auf verschiedenen Präsentationsformen von Texten.

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen: Die Schülerinnen und Schüler erwerben grundlegende Kenntnisse über sprachliche Strukturen und Begriffe. Dazu gehören Wortarten, Satzglieder, Zeitformen und Satzarten. Dieses Wissen wird im Unterricht gezielt erweitert und gefestigt.

Überfachliche Kompetenzen

Arbeitsorganisation: Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihren Arbeitsplatz selbstständig herzurichten und Materialien wertschätzend zu behandeln.

Methodenkompetenz: Sie entwickeln einen angemessenen und effektiven Umgang mit Hilfsmitteln, Wörterlisten und Wörterbüchern, um ihre Lernprozesse zu unterstützen.

Selbstständigkeit: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten eigenverantwortlich, z. B. bei Planarbeiten und der Umsetzung mündlicher sowie schriftlicher Arbeitsanweisungen.

Teamfähigkeit: In Partner- und Gruppenarbeiten lernen sie, sozial angemessen zu interagieren um demokratische Denkweisen anzubahnen, und gemeinsam zu lernen und zu arbeiten.

Konfliktfähigkeit: Die Schülerinnen und Schüler lernen mit Konflikten konstruktiv umzugehen, sie zu bewältigen und optimalerweise zu vermeiden.

Fehlerkultur: Fehler werden als wichtige Lernchancen gesehen, die die Schülerinnen und Schüler nutzen, um ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Selbstkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler präsentieren eigenständig ihre Texte, um ihre Selbstsicherheit und Ausdrucksfähigkeit zu stärken.

Sprachbildung
Die durchgängige Sprachbildung ist ein zentrales Prinzip unseres Deutschunterrichts. Ziel ist es, die Kinder zu einem sicheren, bewussten und vielfältigen Sprachgebrauch zu befähigen.

Sprachstruktur und Richtigkeit: In Gesprächen, beim Erzählen und Schreiben wird auf vollständige und grammatisch korrekte Sätze geachtet. Die Kinder werden zur Selbstkorrektur angeleitet und sprachlich gezielt gefördert.

Wortschatzentwicklung: Der Wortschatz wird durch thematische Einheiten, Texte und Sachbücher sowie gezielte Einführung und Wiederholung von Fachbegriffen erweitert und gefestigt.

Sprechen und Kommunizieren: In unterschiedlichen Sozialformen üben die Kinder Meinungen auszudrücken, zuzuhören, Fragen zu stellen und Gesprächsregeln einzuhalten.

Differenzierung
Die individuelle Förderung und Forderung der Kinder orientiert sich am jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand. Ziel ist es, alle Kinder bestmöglich in ihrer sprachlichen und schriftlichen Entwicklung zu unterstützen und herauszufordern.

Lehr- und Lernmaterial
Die Deutschlehrkraft entscheidet sich zwischen den Lehrwerken ABC der Tiere, Tinto und Flex und Flora. Das Rechtschreibheft vom Jandorf Verlag wird in allen Jahrgängen eingesetzt.

Um die Kinder zum Lesen zu motivieren, haben wir an der Schule eine Lesebank für die Pause sowie eine Schmökerecke.

Medienkompetenz
Im Rahmen des Deutschunterrichts können folgende Programme genutzt werden:
Antolin, Audacity (Tonaufnahme), Anton, LearningApps, BookCreator, Libre Office

Basale Kompetenzen
Die Diagnose im Fach Deutsch ist ein zentraler Bestandteil des kompetenzorientierten Unterrichts in den Klassen 3 und 4. Sie dient der kontinuierlichen Beobachtung und Feststellung individueller Lernstände in den Kompetenzbereichen Sprechen und Zuhören, Schreiben, Lesen sowie Sprache und Sprachgebrauch. Diagnostische Verfahren – wie Lernstandserhebungen, Beobachtungsbögen, Schreibproben oder Leseanalysen – unterstützen eine gezielte Förderung und ermöglichen eine individuelle Planung des Unterrichts.

Leistungsbeurteilung
Die Leistungsbeurteilung setzt sich aus mündlichen und schriftlichen Teilen zusammen.

In Klasse 3 und 4 müssen jeweils sechs Klassenarbeiten geschrieben werden (benotet) und vier weitere benotete Leistungsnachweise erbracht werden. Alternative Leistungsnachweise können sein: Lernwörter, Präsentationen, Lesetagebücher, Poster, Gedichtvorträge etc.

Überarbeitung und Weiterentwicklung
Die Fachkonferenz Deutsch evaluiert das Fachcurriculum regelmäßig und passt es bei geänderten Rahmenvorgaben des Landes entsprechend an.